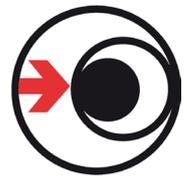




Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stadtjugendamt



**MÜNCHNER  
FORUM**  
Diskussionsforum für  
Entwicklungsfragen e.V.



Einladung zum Fachtag

# WAS GEHT?! Jugend braucht Raum!

Montag, 27.01.2020, 09:15 – 16:30 Uhr, Feuerwerk München

München wächst – zumindest wenn man auf die Einwohner\*innenzahl blickt. Die zur Verfügung stehenden Freiflächen im öffentlichen Raum wachsen nicht mit. Sie werden sogar immer weniger. Dies führt zu Nutzungskonflikten und Verdrängungen. Nicht jede Bevölkerungsgruppe kann ihre berechtigten Interessen im öffentlichen Raum gleich gut durchsetzen. Von Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird besonders erwartet, dass sie Rücksicht nehmen, ihren Anspruch auf öffentlichen Raum hinten anstellen, aufgeben und „verschwinden“.

Der Runde Tisch „**Jugend braucht Raum**“, ein Zusammenschluss von AKIM, Arbeitsgemeinschaft für Friedenspädagogik, Kreisjugendring München-Stadt, Münchner Forum, Münchner Trichter, REGSAM und dem Stadtjugendamt München will den Teilhabeanspruch Jugendlicher und junger Erwachsener im öffentlichen Raum unterstützen.

Auf einem ersten Fachtag wollen wir Fachleute unterschiedlicher Disziplinen in einen Austausch zur Nutzung des öffentlichen Raums bringen und Ansatzpunkte für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen im öffentlichen Raum diskutieren. Ziel ist es, verschiedene Perspektiven kennen zu lernen und neue Haltungen und Formen des Umgangs zu entwickeln.

Dazu erhalten wir Impulse zu informellen und formellen Regeln, Macht und Kontrolle in öffentlichen Räumen (Dr. Martin Klamt, Planungsreferat der LH München), zu Rauman eignung Jugendlicher und Konsequenzen für die Stadtentwicklung (Prof. Dr. Ulrich Deinet, Hochschule Düsseldorf) und zu Praktiken Jugendlicher im öffentlichen Raum zwischen Selbstdarstellung und Teilhabeansprüchen (Dr. Axel Pohl, FHS St.Gallen - CH).

## Ablauf:

08:30 Uhr	Ankommen, Anmeldung
09:15 Uhr	Begrüßung durch Veranstalter*innen Grußwort Frau Maffei Kurze Vorstellung Runder Tisch Jugend braucht Raum Hinführung zur Veranstaltung
09:45 Uhr	<u>1. Referat</u> <b>Dr. Martin Klamt, Planungsreferat der LH München</b> <b>Was geht (nicht)? Zur (Un)Möglichkeit von Form und Norm öffentlicher Räume</b>
10:45 Uhr	Pause
11:00 Uhr	<u>2. Referat</u> <b>Prof. Dr. Ulrich Deinet, Hochschule Düsseldorf</b> <b>Wie eignen sich Jugendliche die Stadt an? Konsequenzen und Schlussfolgerungen für die Stadtentwicklung und die soziale Arbeit</b>
12:00 Uhr	<u>3. Referat</u> <b>Dr. Axel Pohl, FHS St.Gallen - CH</b> <b>Praktiken Jugendlicher im öffentlichen Raum - Was chillen mit Partizipation zu tun hat</b>
13:00 Uhr	Mittagspause mit gemeinsamem Mittagsimbiss
14:00 Uhr	Workshops zur Vertiefung verschiedener Aspekte aus den Referaten <i>Beschreibungen der Workshops auf Seite 3</i>
16.00 Uhr	Zusammenfassung im Plenum Ausblick auf die weitere Arbeit des Runden Tisches
16.30 Uhr	Ende

## Workshops (14:00 - 16:00 Uhr):

### Workshop 1: „Jugend willkommen? Rumhängen erlaubt?“

Moderation: Sven v. Braumüller (AKIM), Stephan Birner (REGSAM)

Öffentlicher Raum ist ein knappes Gut und gerade in der Stadt gilt es die unterschiedlichen Interessen zu vereinen: Joggingstrecke, Partyzone, Ruhe- und Naturoase, Flaniermeile, Spielplatz, Experimentierfeld, Theater- und Showbühne, Chilloutarea, Rückzugsort, Treffpunkt ... Wie kann denn das zusammengehen? In diesem Workshop möchten wir Sie einladen selbst aktiv zu werden, mit unterschiedlichsten Rollen zu experimentieren und sich neue Perspektiven auf die Teilhabeansprüche aller zu erarbeiten.

---

### Workshop 2: „Was?! Rumhängen ist doch keine Partizipation. Oder?“

Moderation: Dr. Manuela Sauer (KJR), Florian Stein (REGSAM)

Aufbauend auf den Vortrag von Herrn Pohl am Vormittag vertiefen wir die Impulse gemeinsam im Workshop. Wo sind nach dieser Definition von Partizipation Orte der Aneignung in München? Wie entdecken junge Menschen für sich Räume und eignen sich diese an? Und sind das die Räume, die wir ihnen in München zugestehen? Dabei überdenken wir unsere Vorstellung zu Partizipation von Jugendlichen in der Stadt.

---

### Workshop 3: „Was geht hier? Aufenthaltsqualitäten im öffentlichen Raum im Test“

Moderation: Dr. Martin Klamt (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München), Dr. Michaela Schier (Münchner Forum e.V.)

Öffentliche Räume sind durch je eigene baulich-materielle, sinnliche, funktionale und soziale Qualitäten sowie durch bestimmte Regeln und Normen gekennzeichnet. Sie bieten damit spezifische Nutzungs- und Aneignungspotentiale, die von jugendlichen und anderen Nutzergruppen subjektiv verschieden wahrgenommen werden. Auf einem Spaziergang erkunden die Teilnehmenden die Qualitäten, Nutzungs- und Aneignungspotentiale von unterschiedlichen Außenräumen rund um den Tagungsort, loten diese gemeinsam aus und reflektieren über Ansatzpunkte zur Verbesserung. Der Workshop findet bei (fast) jeder Witterung statt.

---

### Workshop 4: „Die Re-Vitalisierung öffentlicher Räume“

Moderation: Eva Götz, Claudia von Stransky (Stadtjugendamt, Jugendhilfeplanung)

Der öffentliche Raum in München ist nach „Stadtkartenlage“ schon verplant und zugebaut. Oder doch nicht? In diesem Workshop erarbeiten wir anhand eines Stadtteilplanes gemeinsam Optimierungspotentiale und Gelingensbedingungen für die Gestaltung und Nutzung von öffentlichen Räumen aus Sicht junger Menschen.

---

### Workshop 5: „Spontan und ungeplant...“

Moderation: Robert Pechhacker (AGFP), Martina Hartmann (REGSAM)

...genauso wie die Nutzung im öffentlichen Raum passiert! In diesem Workshop besteht die Möglichkeit die Impulse und Gedanken aus den Vorträgen weiter zu denken und zu vertiefen. Eine Einladung zum Querdenken und die Themen auf den Kopf zu stellen.